

Patent für Bodenseefischer wird günstiger

Beißwenger-Vorstoß zeigt Wirkung

Lindau Den bayerischen Bodenseefischern geht es schlecht. Wie berichtet, sinken die Fangerträge. Das liegt unter anderem daran, dass der See „zu sauber“ ist und Fische und Wasserpflanzen deshalb zu wenig Nährstoffe zur Verfügung haben. Der Oberallgäuer CSU-Landtagsabgeordnete Eric Beißwenger (Bad Hindelang) hatte sich deshalb dafür stark gemacht, die Fischer zu entlasten. Für das Hochseepatent sind anstelle der bisherigen 800 Euro pro Jahr künftig 600 Euro pro Jahr zu bezahlen. Und das so genannte Alterspatent (dabei darf nur im reduzierten Umfang gefischt werden) kostet statt bisher 300 Euro künftig 200 Euro.

„Das Ergebnis ist ein erster Erfolg“, sagte Beißwenger, der auch Mitglied in den Landtagsausschüssen „Umwelt und Verbraucherschutz“ sowie „Ernährung, Landwirtschaft und Forsten“ ist. „Ein Erfolg heißt nicht, dass wir uns zurücklehnen können, hier gilt es, dranzubleiben“, sagte Beißwenger ergänzend. (az)